

Sándor-Petöfi-Klub

Verein für internationale Beziehungen e.V.

Mezőberény – nie gehört?

Das ist die ungarische Partnerstadt Gronau. Die 14.000-Einwohner-Stadt liegt im äußersten Südosten des Landes, also von Budapest aus noch 180 km weiter Richtung rumänische Grenze. In der berühmten ungarischen Tiefebene, die nicht nur aus der Puszta besteht, im Einzugsbereich der Flüsse Theis und Kreisch (Tisza und Körös).

Mezőberény – das ist seit der Neugründung um 1725 eine europäische Stadt, in der Ungarn, slowakische und deutsche Siedler seit einem viertel Jahrtausend friedlich zusammenleben.

Mezőberény – das ist eine Stadt mit einem renommierten zweisprachigem Gymnasium (deutsch-ungarisch).

Mezőberény hat seit über 25 Jahren enge Kontakte mit Gronau, seit 1991 besteht eine offizielle Partnerschaft.

Sándor-Petöfi-Klub

Der Sándor-Petöfi-Klub hat die Aufgabe übernommen, zur weiteren Vertiefung dieser Partnerschaft beizutragen.

Die Städtepartnerschaft Mezőberény-Gronau darf keine Einbahnstraße werden. Die Programme der Partnerschaft leben von der Gegenseitigkeit.

Was wir vorhaben:

- Wir wollen Begegnungen ermöglichen.
- Sport- und Musikvereine, politische und kirchliche Organisationen oder wer sonst Interesse hat – alle können auf unsere Unterstützung rechnen, wenn sie Kontakte zu Partnern in Mezőberény anknüpfen wollen.
- Dabei wollen wir vor allem den Partnern in Ungarn bei Vorbereitung und Durchführung von Fahrten nach Gronau behilflich sein.
- Wir werden auch individuelle Kontakte, wie den Besuch von Praktikanten etc. fördern.
- Gedacht wird auch an noch engere Zusammenarbeit der Schulen, an Künstlerkontakte und an vieles mehr.

Ganz konkret beteiligen sich zum Beispiel Musiker, Jazz- und Folkloretänzern aus Mezőberény am Gronauer Stadtfest. Wir freuen uns auf die Auftritte der jungen Künstler:innen Voraussetzung für ihre Auftritte ist allerdings, dass wir mit Ihrer Hilfe genügend Privatquartiere bereitstellen können.

Und dass es in Zukunft einfacher wird, Besuchergruppen aus Mezőberény nach Gronau einzuladen, wenn sich Sponsoren für die Fahrtkosten finden, versteht sich von selbst.

Wir rechnen mit Ihrer Hilfe!

→ Bitte ankreuzen, evtl. Antragsformular ausfüllen und zurücksenden an:

Sándor-Petőfi-Klub e.V.
Márta Mórocz-Lohle
Rüschhausweg 5
48599 Gronau

oder

Sándor-Petőfi-Klub e.V.
Norbert Diekmann
Schumannweg 7
48599 Gronau

Ich möchte als Mitglied im Sándor-Petőfi-Klub mitarbeiten. Deshalb habe ich den Aufnahmeantrag ausgefüllt.

Vereinsmitglied möchte ich (z.Zt.) nicht werden. Ich möchte die Arbeit des Vereins mit einer Spende unterstützen. Ich habe EUR _____ auf das Konto DE 25 4015 4006 0000 0269 30 bei der Sparkasse Westmünsterland eingezahlt. Spendenquittung erbeten.

Ich bin grundsätzlich bereit, Gäste aus Mezőberény zu beherbergen.

Das möchte ich Ihnen noch sagen (Anregungen, Kritik,...):

Name:

Vorname:

Straße, Hausnummer:

Ort:

Aufnahmeantrag:

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum „Sándor-Petőfi-Klub. Verein für internationale Beziehungen e.V.“.

Name:

Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Telefon:

Geburtsdatum:

Ort, Datum

Unterschrift

Einzugsermächtigung

Hiermit erteile ich dem „Sándor-Petőfi-Klub. Verein für internationale Beziehungen e.V.“ die Vollmacht, von meinem nachfolgend aufgeführten Bankkonto

IBAN:

bei der:

den Vereinsbeitrag von 12,00 Euro jährlich einzuziehen.

Ort, Datum

Unterschrift